

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 55.

Samstag 8. Mai

1852.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Wildberg.
Revier Altburg.
(Holz-Verkauf).

Aus dem Staatswald Lützenhardt, Distrikt Kohlberg 1 und 2, kommt unter den bekannten Bedingungen am Donnerstag den 13., Freitag den 14. und Samstag den 15. Mai nachstehendes Material zum öffentlichen Auffreischverkauf;

69 tannene Klöße, 1 $\frac{3}{4}$ Klf. buchene Scheiter, 44 $\frac{3}{4}$ Klf. buchene Brügel, 193 $\frac{1}{2}$ Klf. Nadelholzscheiter, 88 $\frac{1}{4}$ Klf. Nadelholzprügel, 1237 $\frac{1}{2}$ Stück buchene Wesseln und 6875 Stück Nadelholzwellen.

Zusammenkunft je Morgens 9 Uhr im Schlag.
Den 29. April 1852.

K. Forstamt.
Bechtner, A.B.

Calw.
(Eigenschafts-Verkauf).

Die zur Verlassenschaft des verstorbenen Stadtwerkmeisters Ch. Werner gehörige Eigenschaft kommt dem Beschlusse der Erbinteressenten von heute zufolge am

Dienstag den 11. Mai d. J. Nachmittags 2 Uhr zum 4. und unwideruflich letzten Mal in öffentliche Versteigerung.

Angekauft ist bis jetzt:

Das Haus sammt Nebengebäude um 6010 fl.;

Der Garten am Kapellenberg um 500 fl.;

Der Steinbruch auf der Steinrinne um 80 fl.;

Der Aker allda um 40 fl.
Den 5. Mai 1852.

K. Gerichtsnotariat.
Magenau.

Oberamtsgericht Calw.
(Gläubiger-Aufruf).

In der Gantsache des Jung Friedrich Reutter, Tagelöhner in Altbulach, wird die Schuldenliquidation am Montag den 14. Juni 1852 Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhaus in Altbulach vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Den 4. Mai 1852.

K. Oberamtsgericht.
Ebensperger.

Calw.

(Aufforderungs-Zurücknahme).

Die in Nro. 23 dieses Blatts an Marie Elisabeth Frohmüller, ledig von Calw und an Friedrich Schwab, ledig von Altenstaig Dorf erlassene Auforderung wird hiemit zurückgenommen.

Den 7. Mai 1852.

K. Oberamt.
Act. Eisenbach, St.B.

Calw.

(Auforderung).

Der ledige Kellner Ludwig Zahn von Calw ist über eine gegen ihn vorliegende Anschuldigung zu vernehmen, sein Aufenthaltsort aber unbekannt.

Er wird daher auf diesem Weg auf-

gefordert, sich entweder hier zu stellen, oder den Ort seines Aufenthalts anzuzeigen; die betreffenden Behörden aber werden ersucht, ihm die zu eröffnen und hievon Mittheilung hieher zu machen.

Den 7. Mai 1852.

K. Oberamt.
Act. Eisenbach, St.B.

D e r h a u g s t ä t t.

Auf der Straße von hier nach Neulach ist ein eiserner Radschuh gefunden worden, der Eigenthümer kann ihn gegen Einrückungsgebühr abholen.

Den 4. Mai 1852.

Schultheiß Koller.

Oberamtsgericht Calw.
(Gläubigeranruf).

In nachgenannten Gantsachen werden die Schuldenliquidationen zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Jakob Gossenberger, lediger Leineweber von Möttingen.

Donnerstag den 27. Mai d. J. Vormittags 8 Uhr.

Georg Adam Pfommer, Leineweber von Oberreichenbach,

Freitag den 28. Mai d. J. Vormittags 8 Uhr.

Den 26. April 1852.

K. Oberamtsgericht.
Ebensperger.

M a g e n a u.
(Gläubigeranruf).

Bei der Aufnahme des Verlassens-

schäfts-Inventars des am 25. März d. J. verstorbenen Johann Georg Großmann, Invaliden von hier, hat sich eine Ueberschuldung ergeben, zu deren Deckung jedoch Dritte namentlich die Wittwe sich bereitwillig erklärt haben. Es werden nun alle Diejenigen, welche an Großmann irgend welchen Anspruch zu machen haben, aufgefordert, solchen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung am

Montag den 17. Mai d. J.

Morgens 8 Uhr
auf dem Rathhaus zu Aigenbach anzumelden und zu erweisen.

Den 20. April 1852.

K. Amtsnotariat Teinach.

E. F. Kerler.

S i m m o z h e i m.
(Liegenschafts-Verkauf).

Dem Verlangen der Pfandgläubiger gemäß kommt die Santmasse-Liegenschaft des Webers Johann Georg Ziegerer von da, bestehend in:

Gebäude:

- 1) Dem 4. Theil an einer zweistöckigen Behausung in der hintern Gasse;
- 2) Dem 4. Theil an einer Scheuer vor dem Haus;
- 3) Der Hälfte an einem Waschkhaus mit Backofen beim Haus;
- 4) Der Hälfte an einem Holzstall am Haus;

Acker,

Zellig Braitlauch:

- 5) 14 Aeth. auf dem Hörnle;
 - 6) 2 Aeth. im Braitlauch;
- Zellig Eichelbromm:
- 7) 1 1/2 Aeth. unter der Waghart;
 - 8) 2 Aeth. 7 1/2 Aeth. allda;
 - 9) 1 Aeth. 14 1/4 Aeth. am Gekinger Weg;
 - 10) 1 Aeth. 6 1/2 Aeth. zu Klettenbromm;
 - 11) 1/2 Aeth. 14 1/2 Aeth. hinterm Mönchgraben;
 - 12) 1 Aeth. zu Klettenbromm;
- Zellig Hönig:
- 13) 1 Aeth. 1/2 Aeth. bei der Eulert, jetzt Wiese;
 - 14) 2 Aeth. 2 1/4 Aeth. unterm Heerweg;
 - 15) 1/2 Aeth. 9 3/8 Aeth. zu Mitfeld;

Wiesen:

- 16) 6 Aeth. auf den Hundwiesen;

17) 1 Aeth. 7 1/4 Aeth. zu Eichelbromm;

18) 2 Aeth. 6 Aeth. zu Büchelbromm; Länder:

19) 4 Aeth. auf den Krautländern;

am
Donnerstag den 27. Mai d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus in Simmozheim unter Leitung der unterzeichneten Stelle im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf. Kaufslustige, von welchen sich auswärtige, der Verkaufskommission unbekannt mit obrigkeitlich beglaubigten Vermögenszeugnissen zu versehen haben, werden hiezu eingeladen.

Teinach, 26. April 1852.

K. Amtsnotariat.

R ö h m, Aß.

E m b e r g.

(Liegenschafts-Verkauf).

Aus der Santmasse des alt Ulrich Nothofer, Tagelöhners von Emberg kommt am

Donnerstag den 27. Mai 1852

Vormittags 9 Uhr

die Liegenschaft zum Verkauf, bestehend in:

dem Wohnhaus mit angebauter Scheuer;

1 Mrg. 2 1/2 Aeth. 5 Aeth. Gras-Baum- und Gemüsegarten hinter dem Haus;

11 Mrg. 1 Aeth. Bau- und Maßbefeld;

1 Mrg. 1/2 Aeth. Wiese;

Schmieher Markung:

2 Mrg. die Bronnenwiese genannt; Röthenbacher Markung:

1 Mrg. die Görmiswiese genannt;

5 Mrg. 1 1/2 Aeth. Waldung zu Oberwürzbach.

Teinach, 26. April 1852.

K. Amtsnotariat.

E. F. Kerler.

T e i n a c h.

(Gläubiger-Aufforderung).

Jakob Friedrich Holzinger von hier beabsichtigt seine Liegenschaft zu verkaufen und mit dem Erlös seine Gläubiger zu befriedigen. Es werden daher diejenige, welche Ansprüche an Holzinger zu machen haben und bei der Verfügung über dessen Liegenschafts-Erlös befriedigt werden wollen, aufgefordert,

ihre Forderungen binnen 30 Tagen gehörig nachzuweisen.

Schuldheissenamt.

E. F. Kerler.

M a r t i n s m o o s.

(Holzverkauf).

Am

Montag den 10. Mai

werden in dem hiesigen Gemeindevald

70 Aeth. forchene Scheiter

6 Aeth. dto. Prügel und

20 Eichen auf dem Stock

im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft. Die Zusammenkunft ist

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhaus dahier, von wo man sich in den Wald begeben wird.

Die löb. Schuldheissenämter werden ersucht, diesen Verkauf gefälligst bekannt machen zu lassen.

Den 1. Mai 1852.

Schuldheiß Seeger.

Außeramtliche Gegenstände.

C a l w.

Gewerbe-Verein.

Der durch seine hier vielfach verbreitete Schrift „der Handwerker“ bekannte Lehrer für Handwerker, Herr Theodor Veger aus Reutlingen, beabsichtigt im Laufe dieses Sommers auch in hiesiger Stadt Unterricht zu erteilen, wenn sich eine genügende Anzahl Teilnehmer dazu findet.

Der Unterricht begreift: Buchführung, Brieffschreiben, Kalkulationen, Wechselkunde u. c., überhaupt alles, was dem Gewerbsmann zum geordneten Geschäftsbetrieb zu wissen nöthig ist; er wird in den Abendstunden, von 7 bis 10 Uhr erteilt, und enthält 3 Abtheilungen, Meister, Gesellen und Lehrlinge abgesondert. Auf Verlangen wird auch bei Tag unterrichtet.

Der Kursus dieses Unterrichts dauert 30 bis 40 Stunden und kostet, ohne Unterschied, per Kopf 2 fl., welche voraus zu bezahlen sind; die weitem Kosten, für Anschaffung von 1 Exemplar „der Handwerker“ und einige Schreibhefte betragen 40 fr., so daß also die ganze Ausgabe 2 fl. 40 fr. beträgt. Für Unbemittelte, die diesen Unter-

nicht benützen wollen, ist die K. Centralstelle für Gewerbe und Handel bereit, Beiträge an Geld zu leisten.

Der unterzeichnete Ausschuss hat von einigen Gewerbevereinen in Städten, wo der Unterricht gegeben wurde, Gutachten über den Werth desselben einge- zogen, welche, sowie auch die in öf- fentlichen Blättern erschienenen Resul- tate der stattgehabten Prüfungen der Unterrichteten, z. B. in Hall und Hei- denheim günstig für die Sache lauten. In ersterer Stadt allein waren es 102 Schüler, worunter 73 Meister.

Auf Ansuchen des Herrn Beger und im Interesse der Betreffenden selbst la- det nun der Ausschuss die Gewerbtrei- benden des Bezirks ein, durch zahlrei- che Anmeldungen, welche innerhalb 14 Tagen bei dem Unterzeichneten gemacht werden wollen, die Ertheilung des nüt- zlichen Unterrichts allhier möglich zu ma- chen.

In den Verein wurden neu aufge- nommen die Herren:

Fr. Schnauser, Rothgerber und
J. Heermann, Kaufmann.

Aus Auftrag des Ausschusses:
Fecht.

Calw.

Mein Lehrkurs in der Weberei hat nun begonnen, und setze ihn, nach be- stimmter Zusage der Theilnehmer die- sen Sommer fort. Diejenigen, welche Lust haben, noch beizutreten, mögen sich dieser Tage bei mir melden, wo sie das Nähere noch erfahren können.

S. Winkler.

Calw.

Bitte um Unterstützung.

Für eine Frau aus dem Honora- tiorenstand mit zehn, meist noch un- mündigen Kindern, welche milder Ga- ben höchst bedürftig und würdig ist, nimmt solche in Empfang

Kaufmann C. Ritter.

Calw.

Schreiner Vock nimmt einen Lehr- ling an.

Calw.

Recht gute frischgekommene Karls- ruher Essigheffe, der Schoppen um 10 fr., ist wieder zu haben bei
Fuhrmann Blaid.

Calw.

Nachricht für Auswanderer nach Amerika.

Spezial-Agentur

der 16 regelmäßigen Postschiffe
zwischen Havre & New-York.

Die Abfahrten dieser regelmäßigen Postschiffe finden das ganze Jahr hindurch am 4., 11., 19. & 27. eines jeden Monats statt.

Es fahren ab:

am 19. Mai	Wilh. Tell,	Kapitän	Willard,	1500	Tonnen.
" 27. "	Helvetia,	"	Marsh,	1200	"
" 4. Juni	Admiral,	"	Bliffins,	1000	"
" 11. "	Samuel W. Fog,	"	Minswort,	1500	"
" 19. "	St. Dennis,	"	Follansbek,	1000	"

Unsere Auswanderer werden durch zuverlässige Kondukteure bis Havre begleitet.

Spezial-Agentur der 16 regelmäßigen Postschiffe
zwischen Havre & New-York.

Christie Heinrich & Comp.

in Mainz und Havre.

Nähere Auskunft ertheilt die General-Agentur für Württemberg:
Johs. Rominger in Stuttgart.

In Calw können für diese Schiffe Afforde abgeschlossen werden mit

Heinr. Gutten.

N a c h r i c h t!

Den Auerwandten und Freunden derjenigen (67) Personen, welche auf die beiden Postschiffe

Newyork Abfahrt von Havre am 4. März und

Isaak Bell " " " " 11. "

bei mir affordirt haben, zeige ich hiedurch an das Ersteres nach einer glück- lichen Fahrt von 24 Tagen und Letteres in 19 Tagen wohl- behalten in Newyork eingetroffen ist.

Heinr. Gutten.

Nachricht für Auswanderer nach Amerika.

Die Postschiffe neuer Linie in Verbindung
mit gekupferten Dreimastern 1. Klasse
zwischen Havre und New-York

verwaltet durch die Herren

J. Barbé & Morisse in Havre

und vertreten durch die Haupt- und Spezial-Agentur von Carl Emil Seelig in Heilbronn fahren das ganze Jahr hindurch ununterbrochen am 9, 19, und 29. jeden Monats und können Afforde zu den billigsten Prei- sen bei dem Unterzeichneten abgeschlossen werden.

NB. Von Mannheim an bis Havre werden die Auswanderer von einem zuverlässigen Kondukteur begleitet.

Der legitimirte Bezirks-Agent
Wilhelm Enslin in der Lebergasse
in Calw.

Calw. Anzeige und Empfehlung.

Nachdem ich das Lokal des Herrn H. C. C. Voß hier gekauft und bezogen habe, erlaube ich mir, mich dem geehrten Publikum hier und in der Umgegend in allen ins Speze-reinwaaren-Fach einschlagenden Artikeln bestens zu empfehlen, indem ich die reellste und billigste Bedienung zusichere.

Christian Bozenhardt,
Kaufmann.

Calw.

Es wird ein solides Mädchen gesucht, das in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, und sogleich oder bis Anfangs Juni eintreten kann; wer? sagt Ausgeber dieß.

Calw.

Einen gut erzogenen Knaben nimmt in die Lehre auf.

Jakob Lorch,
Schuhmacher.

Calw.

Einen in gutem Zustand befindlichen Webstuhl und Tuchmacherhandwerkszeug verkauft um sehr billigen Preis; wer? sagt Ausgeber dieß.

Calw.

Zu vermieten.

In meinem Hause bei der untern Brücke sind bis nächst Jakobi 2 größere Logis sammt allem dazu erforderlichen Platz zu vermieten.

G. F. Würz.

Calw.

Um damit anzuräumen, verkaufe ich eine Partie achtsfarbige gedruckte Zeuglen sowie blaugefärbte gute Leinwand zu ganz billigem Preis.

Färber Welling.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugebreiten zu haben bei

Bed. D'ingler.

Calw.

Der Unterzeichnete hat eine große Partie Schwizhaare und einige Wägen guten Dung billig zu verkaufen.

J. Göppinger,
Nothgeber.

Calw.

Eine ganz eiserne Brückenwaage mit oder ohne Gewicht ist zu verkaufen; wo? sagt

die Redaktion.

Calw.

(Hochzeit-Einladung).

Zu unserer Hochzeit, welche wir am nächsten Dienstag und Mittwoch im Sternen dahier feiern, laden wir unsere guten Freunde und Bekannte höflichst ein.

Johannes Schaub.
Karoline Schöttle.

Calw.

(Empfehlung).

Mein SeideWaschen und Seidefärben, sowie das Reinigen von Herren- und Frauen-Kleidern in Stoffen aller Art, bringe ich hie mit in geneigte Erinnerung, unter der Versicherung guter und billiger Bedienung.

L. Kirn,
Kupferschmieds Ehefrau.

Calw.

Unterzeichneter hat bis Jakobi ein Logis zu vermieten; sowie auch 40 Bund Haberstroh zu verkaufen.

Wagner Kaufmann
unter dem Weinsteg.

Calw.

Sämmtliche Veteranen ladet auf Sonntag Abend 4 Uhr zu seinem Abschied bei Bierbrauer Haydt ein.

Bernhard Bozenhardt.

G e w i n g e n.
(Garn-Verkauf).

Am
Dienstag den 11. Mai:
Nachmittags 1 Uhr.

wird auf dem Rathhause dahier ungefähr 400 Pfund abwerke Garn gegen baare Bezahlung verkauft werden, wozu die Liebhaber einladet
Den 4. Mai 1852.

Aus Auftrag:
Stiftungspfleger D'ingler.
Calw.

Eine Schlosserwerkstatt sammt Kohlenkammer hat sogleich oder bis Jakobi zu vermieten

Sattlermeister Carl e.
Calw.

Bis Jakobi ist mein oberes Logis gegen der Bischoffstraße zu vermieten, nebst 2 gegipstten Zimmern, einer Dachkammer, Küche und Speiskammer; desgleichen habe ich ein einzelnes heizbares Zimmer, das sogleich gemiethet werden kann, passend für einen ledigen Herrn oder für einige Fabrikarbeiter mit oder ohne Bett.

Gottlob Raschold,
Nothgeber.

Calw.

Für eine kleine Familie hat bis Jakobi ein Logis zu vermieten

J. Frohmüller,
Bäcker.

Calw.

Ein schwarzer Hund mit weißer Brust und weißen Füßen der auf den Ruf „Mohrle“ geht, hat sich verlaufen und wolle gegen Entschädigung abgegeben werden an

Bed. Gros.

Calw.

Der Turnplatz ist nächstens wieder hergestellt; man muß ihn nun aber auch tüchtig benutzen, deshalb — heraus ihr Calwer Jungen, laßt euch nicht fädeln finden, seid keine Weidlinge und Stubenhocker, kommet und lernet eure Arme und Beine auf eine ordentliche Art bewegen und gebrauchen. Diejenigen Knaben nun, (gleichviel in welche Schule sie gehen), welche diesen Sommer an den regelmäßigen Turnübungen Theil nehmen wollen, fordere ich auf, sich bei mir zu melden, aber bald, um die nöthigen Eintheilungen machen zu können. In 14 Tagen wird die Liste geschlossen.

Emil Georgii.

Redakteur: Gustav Kirwinus.
Druck und Verlag der Kirwinischen Buchdruckerei in Calw.

